

AmCham Germany Factsheet TOP 50-Presskonferenz 2022

3. November 2022

 American Chamber of
Commerce in Germany e.V.

TOP 50 im Jahr 2021	U.S. Unternehmen in Deutschland	Deutsche Unternehmen in U.S.
Umsatz (Mrd. €)¹	218,4	442,8
Umsatzwachstum	+14,9% (2020: -1,4%)	+12,3% (2020: -0,4%)
Größte Unternehmen (in Mrd. €)^{1,3}	Amazon (31,6) Ford (14,2) ExxonMobil (9,5) GEHE Pharma (8,9) TK Elevator (8,0)	T-Mobile (67,9) Volkswagen (33,2) Mercedes-Benz (29,3) BMW (21,5) BASF (19,6)
Mitarbeiter¹	ca. 275.000 (-560 Jobs)	ca. 579.000 (+11.000 Jobs)
Mitarbeiterwachstum	-0,2% (2020: +0,8%)	+1,9% (2020: +3,5%)
Anzahl Unternehmen mit Arbeitsplatzaufbau (Beispiele)	24 (LyondellBasell: +37,3%; Google: +35,9%; Amazon: +21,7%)	26 (HelloFresh: +144,3%; Aldi: +19,7%; Kion: +16,5%)
Größte Branchen (Umsatzanteil an den TOP 50/ Umsatzwachstum)	Dienstleistungen & Handel 26,7% / +27,7%	Automobile & Zulieferer 30,3% / +15,4%
	ITK 17,4% / +13,9%	Dienstleistungen & Handel 25,1% / +11,4%
	Rohstoffe, Energie, Chemie 14,8% / +24,2%	ITK 17,3% / +11,1%
M&A-Deals (Dealwert; Highlights unabhängig von den TOP 50)²	L Catterton kauft Birkenstock (4,0 Mrd. €); Hellmann & Friedman kauft zooplus (3,6 Mrd. €)	Siemens Healthineers kauft Varian (14,0 Mrd. €); SIGNA kauft Yucaipa (2,4 Mrd. €)
Erwartungen 2022/2023 (allgemein)	2022 startete gut, aber mit der Ukraine-Krise verschlechterte sich die Lage. In einer Umfrage im September 2022 gaben 65% der teilnehmenden U.S. Unternehmen an, dass sie mit steigenden Umsätzen in Deutschland rechnen. Gegenwärtig sind die hohen Energiekosten und die hohe Inflation die drängendsten Probleme, zukünftig wird es der Mangel an qualifiziertem Personal sein.	Ein ähnliches Bild zeigt sich bei deutschen Unternehmen in den USA. Im Frühjahr 2022 erwarteten 78% der deutschen Unternehmen steigende Umsätze in den USA und 48% rechneten mit steigenden Investitionen. Am Wirtschaftsstandort USA werden vor allem die Verlässlichkeit der Politik, die Visaerteilung, die Qualität der Infrastruktur und die hohen Arbeitskosten bemängelt.

Anmerkung: 1=Daten beruhen teilweise auf Schätzungen; 2=M&A-Deals werden in dem Jahr berücksichtigt, in dem sie rechtlich vollzogen wurden; 3=Abweichungen vom Geschäftsbericht ergeben sich durch vereinheitlichte Wechselkurse. Unternehmen, für die keine fundierte Schätzung möglich ist, wurden nicht im Ranking berücksichtigt.

Quellen: AmCham Germany / Accenture Research, Pressemitteilungen (2021).